

Durchblick 14+ – Nacht und Nebel – Nuit et Brouillard – Alain Resnais – F 1955 – 30 min.

Arbeitsblatt Bilder der Verbrechen – Ikonen der Vernichtung

In Verbindung mit der Rubrik „Bildergalerie“ (DVD-ROM) und der Rubrik „Bilder der Verbrechen“ als Zusatzmaterial der DVD-Video-Ebene. Siehe auch: „Bilder der Verbrechen – Ikonen der Vernichtung“.

Mit den Bildern und den historischen Filmaufnahmen versucht der Regisseur das „Nichtdarstellbare“, die Dimension der Gewalt und Vernichtung, zu veranschaulichen. Hierbei unterscheidet er drei Sichtweisen: die der Opfer, die der Täter und die der Zuschauer.

Im Film wird nicht erklärt, von wem die Bilder bzw. Aufnahmen stammen, unter welchen Bedingungen und mit welcher Absicht sie entstanden sind. Die Unterscheidung in schwarz/weiß und farbigen Aufnahmen machen aber zwei Zeitebenen deutlich: die Vergangenheit des Lagerkosmos und die Gegenwart der Nachkriegszeit.

Der folgende Arbeitsvorschlag soll dazu anregen, sich die Wirkung und die verschiedenen Aussageebenen der Bilder bewusst zu machen und die verschiedenen Ausdrucksebenen der Aufnahmen zu erschließen: Was stellen die Aufnahmen konkret dar und was vermittelt die Bildsprache? Welche Gefühle und Assoziationen lösen sie aus? Welche ikonografische Bedeutung hinsichtlich der Darstellung des NS-Terrors haben sie bis heute?

Arbeitsvorschlag – Täter-Bilder – Befreiungs-Bilder – Opfer-Bilder

Sehen sie sich die Fotos und Standbilder – in der Bildergalerie und im Zusatzmaterial auf der DVD-Video-Ebene – an und suchen Sie jeweils eines aus den Rubriken „Täter/Befreiung/Opfer“ aus, das Sie in einer besonderen Weise anspricht bzw. mit dem Sie sich näher beschäftigen möchten.

Versuchen Sie die Bilder so zu beschreiben, dass jemand, der das Bild nicht vor sich hat, eine genaue Vorstellung von dem, was es abbildet, bekommen könnte.

Versuchen Sie, in einem nächsten Schritt, Ihre Gefühle und Gedanken zu beschreiben, die die Bilder auslösen. Sind die Gefühle oder Assoziationen direkt mit dem Abgebildeten verbunden oder inwieweit sind sie auch von anderen Bildern oder eurem Wissen um das Geschehen in den Konzentrationslagern geprägt?

In einem dritten Schritt sollen die Bilder analysiert werden: Was können Sie über die Entstehungsbedingungen herausfinden (Zeit, Ort etc.) Wie werden das Geschehen oder die Personen dargestellt (Kontrast, Mittelpunkt, Belichtung) oder charakterisiert. Werden die Verbrechen dargestellt? Wie werden die Opfer und wie werden die Täter charakterisiert? Welches Motiv könnte der Fotograf bzw. der Kameramann verfolgen? Für welche Zwecke könnte die Aufnahme gemacht worden sein? Inwiefern haben die Bilder heute eine symbolische Bedeutung?

Abschließend könnte die Wirkung der Bilder und der ethische Umgang diskutiert werden: Wo liegt für Sie die Grenze des Darstellbaren von Terror und Gewalt? Welche ethischen Grenzen bei der Darstellung von Terror und seinen Opfern würden Sie ziehen? Warum?

Bildbeschreibung: „Täter-Bilder“

Konkrete Bildbeschreibung

Beschreibung der eigenen Gefühle und Assoziationen, die das Bild auslöst

Bildanalyse

Grenzen des Darstellbaren

Bildbeschreibung: „Befreiungs-Bilder“

Konkrete Bildbeschreibung

Beschreibung der eigenen Gefühle und Assoziationen, die das Bild auslöst

Bildanalyse

Grenzen des Darstellbaren

Bildbeschreibung: „Opfer-Bilder“

Konkrete Bildbeschreibung

Beschreibung der eigenen Gefühle und Assoziationen, die das Bild auslöst

Bildanalyse

Grenzen des Darstellbaren